

Dipl. Ing. Franz Josef Suppanz  
Heinrich Heine Str. 40  
8020 Graz

[f.suppanz@idata.at](mailto:f.suppanz@idata.at)  
[www.suppanz.at](http://www.suppanz.at)

An  
BMVIT - III/PT2 (Recht)  
[opfb@bmvit.gv.at](mailto:opfb@bmvit.gv.at)  
Ursula Müller  
Sachbearbeiter/in  
[Ursula.Mueller@bmvit.gv.at](mailto:Ursula.Mueller@bmvit.gv.at)  
+43 (1) 71162 65 4113  
Postanschrift: Postfach BMVIT - III/PT2 (Recht), 1000 Wien  
Büroanschrift: Radetzkystraße 2 , 1030 Wien

Graz, am 30.10.2019

**Betrifft: Geschäftszahl: BMVIT-630.290/0065-III/PT2/2019**

Aus ihrem Antwortschreiben an Fr. Mag. Roland:

12. Juni 2019

*Sehr geehrte Frau Mag. Roland!*

*Unter Bezugnahme auf Ihr E-Mail vom 15. Mai 2019 an das Servicebüro des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) betr. die Errichtung von Mobilfunkstationen und 5G möchte ich Ihnen Nachstehendes mitteilen:*

*„Die in Österreich verbindlich geltenden Grenzwerte für Mobilfunksendeanlagen wurden von der Internationalen Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) festgelegt, von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) übernommen, von der Europäischen Union (EU) empfohlen und werden in Österreich verbindlich in der ÖVE-Richtlinie R 23-1:2017-04-01 festgesetzt. Nach derzeitigem Stand der Wissenschaft kann gesagt werden, dass es **keinen Nachweis für eine Gefährdung der Gesundheit durch elektromagnetische Felder des Mobilfunks unterhalb der von der WHO/ICNIRP empfohlenen Grenzwerte gibt.**“*

Nun ersuche ich Sie höflich, folgende dazu auftauchende Fragen zu beantworten:

1. Sie beziehen sich auf **ICNIRP**.

Der Chef von ICNIRP, Hr. Van Rongen erklärte in eine Interview folgendes:

„but ICNIRP is not big enough to do a full review of all those several 1000 investigations“

<https://www.youtube.com/watch?v=92rHT48F5u4>

Frage: Warum gilt die Expertise eines kleinen privaten Vereins, der nicht alle Veröffentlichungen berücksichtigt, als erste Referenz?

2. Sie beziehen sich auf die **U-NO**.

IARC CLASSIFIES RADIOFREQUENCY ELECTROMAGNETIC FIELDS AS POSSIBLY  
CARCINOGENIC TO HUMANS

[https://www.iarc.fr/wp-content/uploads/2018/07/pr208\\_E.pdf](https://www.iarc.fr/wp-content/uploads/2018/07/pr208_E.pdf)

Frage: Aus welchem Grund berücksichtigen sie nicht auch diesen Bericht der U-NO/WHO/IARC über den erfolgte Klassifizierung des Zusammenhanges EMF - möglicher Krebs?

3. Sie beziehen sich auf die **EU**.

"Studien, empirische Beobachtungen und Berichte von Patienten weisen ganz eindeutig auf Wechselwirkungen zwischen Beschwerden und der Exposition gegenüber elektromagnetischen Feldern(EMF) hin."

[https://europaem.eu/attachments/article/98/2016\\_EUROPAEM\\_EMF\\_Guideline\\_reveh-2016-0011-DEUTSCH\\_2016-11-10.pdf](https://europaem.eu/attachments/article/98/2016_EUROPAEM_EMF_Guideline_reveh-2016-0011-DEUTSCH_2016-11-10.pdf)

Frage: Warum werden diese Studien der EU nicht berücksichtigt?

4. Die ÖVE-Richtlinie R 23-1:2017-04-01 besagt: u.a.

„Diese Richtlinie ist nicht anzuwenden für die Beurteilung der Exposition von Personen mit metallischen oder elektronischen Implantaten wie z. B. Herzschrittmachern, Defibrillatoren, Cochlea-Implantaten oder metallischen Prothesen. Die im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit oder bei medizinischen Anwendungen auftretende Exposition von Personen ist nicht Gegenstand dieser Richtlinie.“

Frage: Wie wird der hier benannte Personenkreis berücksichtigt und geschützt?

5. Sie teilen mit, dass es keinerlei **Wissenschaft** gibt, welche nachweist, dass 5G gesundheitlich bedenklich ist. Scientific America, das älteste Wissenschaftsmagazin der Welt sieht „keinen Grund 5G als sicher zu bezeichnen“.

<https://blogs.scientificamerican.com/observations/we-have-no-reason-to-believe-5g-is-safe/>

Frage: Warum werden diese stabilen, wissenschaftlichen Erkenntnisse als nicht existent bezeichnet?

6. Die Telekom Industrie im Lande führt „Schwarze Kassen“, um die Politik zu beeinflussen. Dies scheint keinerlei Tatbestand für Korruption darzustellen, da trotz öffentlicher Bekanntgabe durch Hr. Schieszler kein Staatsanwalt Anklage erhob.

Dennoch, auch wenn es nicht strafrechtlich verfolgbar ist, sehen manche hier einen einseitigen Einfluss der Industrie auf einzelne Politiker, einseitig deshalb, weil ja die Bürger keine Lobbyisten und keine Millionen haben, um die Politik und damit die Gesetzgebung zu beeinflussen.

Kronzeuge packt aus: "Natürlich wollten wir die Politik beeinflussen"

Gernot Schieszler hat die schwarzen Kassen der Telekom verwaltet und erzählt, wie die Politik käuflich ist.

<https://kurier.at/politik/inland/kronzeuge-packt-aus-natuerlich-wollten-wir-die-politik-beeinflussen/400539633>

Frage: Wie stehen sie zur Einflussnahme der 5G Industrie auf die 5G Gesetzgebung?

Mit großem Interesse sehen immer mehr besorgte Bürger ihrer Antwort entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Ing. Franz Josef Suppanz

Per Email